

Gisela und Manfred Stein

Kastinnen-Janni un ehr Frünn'

Wat taun Snückern un Smüßstern
für lütte Plattsackers

Teil 1



Œwersicht - Sieden



Teil 1

Kastannen-Janni un ehr Frünn' stellen sik vör	3
Wi führen mit de Iesenbahn	5
Hurra, dat sniet	6
Smucke Sneimänner	7
NäSENSPIJÖK	8
Faschingsnäsenball	9
Faschingstiet	10
Lütt Sneiglock	11
Up de Frühlingswisch	12
Dat kann ik all	13
April, April	14
Osterhas Wipppnoors	15
Radels tau Ostern	16
Mümmelmann in Not	17
Ein nich wi't anner	18
In'n Mai	19
Rotbösters Meddachsdisch	20
Aftellers	21
Dat Vagelnest	22
Körlings Geburtsdach	23
Dat kann ik nu all	24

Teil 2

Bald bün ik ein Schaulkind	25
Wi verreisen - nicks vergäten	26
Aftellers	27
Kuddelmuddel	28
Dat Wulkenkind	29
Bullkarer treckt up	30
Dat rägent	31
Ünnern Poggenstahl	32
Wi austen	33
Ik, de Pustewind	34
Ein nich wi't anner	35
Halloween orrer dat Körbsenfest	36
De Vagelschu	37
Wihnachtstiet - Riemels	38
Morgen kümmt de Wihnachtsmann	39

Œwersicht - Themen

Kastinnen-Janni un ehr Frünn' stellen sik vör

3

Singen un danzen

Wi führen mit de Iesenbahn
Morgen kümmmt de Wihnachtsmann



5
39

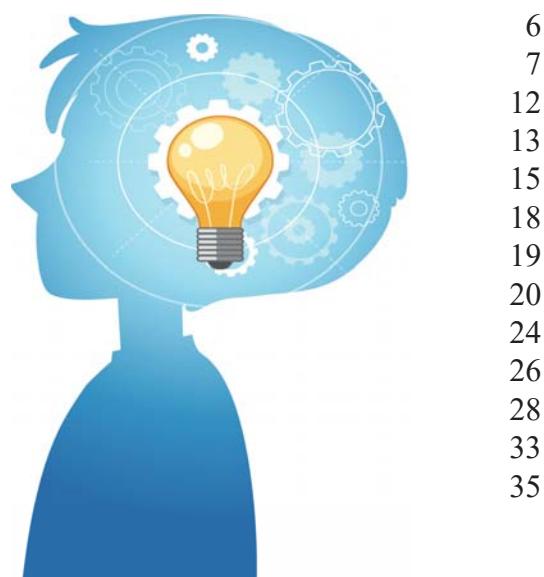
Malen, rieten, basteln, sik verkleeden

Hurra, dat sniet
Näsenspijök
Faschingsnäsenball
Faschingstiet
Osterhas Wippnoors
Radels tau Ostern
Mümmelmann in Not
Körlings Geburtsdach
Bald bün ik ein Schaulkind
Dat Wulkenkind
Dat rägent
Ik, de Pustewind
Halloween orrer dat Körbsenfest
De Vagelschu



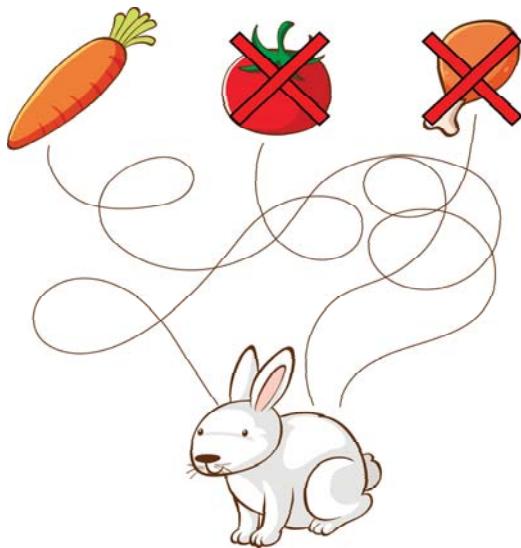
Utklamüstern, weiten

Hurra, dat sniet
Smucke Sneimänner
Up de Frühlingswisch
Dat kann ik all
Osterhas Wippnoors
Ein nich wi't anner
In'n Mai
Rotbösters Meddachsdisch
Dat kann ik nu all
Wi verreisen - nicks vergäten
Kuddelmuddel
Wi austen
Ein nich wi't anner



Radels, Aftellers, Riemels

Faschingsnäsenball	9
Lütt Sneiglock	11
April, April	14
Radels tau Ostern	16
Mümmelmann in Not	17
Rotbösters Meddachsdisch	20
Aftellers	21
Dat Vagelnest	22
Bald bün ik ein Schaulkind	25
Aftellers	27
Dat Wulkenkind	29
Bullkarer treckt up	30
Ik, de Pustewind	34
Halloween orrer dat Körbsenfest	36
De Vagelschu	37
Wihnachtstiet - Riemels	38



Wi spälen wat vör

Wi führen mit de Iesenbahn	5
Lütt Sneiglock	11
April, April	14
Mümmelmann in Not	17
Bullkarer treckt up	30
Ünnern Poggenstauhl	32
Ik, de Pustewind	34



Kastannen - Janni un ehr Frünn'

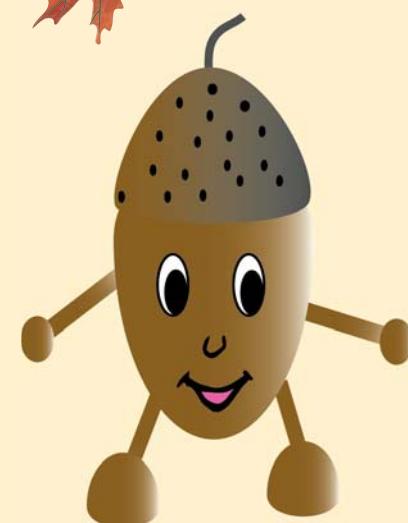
Gauden Dach, ik bün de Janni,
wier in'n **Harst** (Herbst) 'ne lütt Kastann.
Kinner hebbən mi verzaubert,
wat von juuch woll jeder kann.



Kastannen - Janni



Kastann(en) - Kastanie(n)



Eckern - Körling



Ecker(n) - Eichel(n)

Eckern - Körling is mien Fründ, denn
quietschfidel (lustig) hei ümmer is.
Dorüm gifft in'n Kinneroorden
oft **Spijök** (Spaß). Dat is woll **wiss** (gewiss).

Spälen oft mit Tiene, Fiene,
dee gahn inne Kinnerkripp.

Un mit Hanne **Niegleich** (Neugierig)
sünd wi **nägenklauk** (schlau) un **nipp** (genau).



Fiene Nüdlich

Tiene Säutschnut

Karer Kno bringt oft in Not dull
dat Marieken, de lütt Mus.
Hen un wenn drifft Fiete Blaff fix
Ringelstiert üm't Goordenhus.

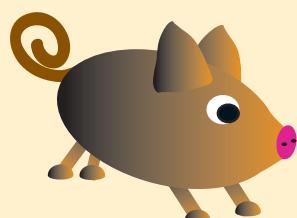


Karer Kno

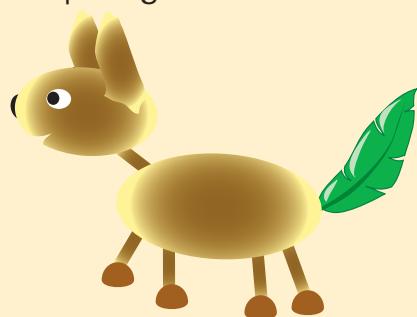


Marieken Weikfell

Wi lütt' Rackers koenen Plattdüütsch.
Willt ji dat nich ok eis lihr'n?
Nähmen juuch up grote Reis mit
dörch dit Bauk. Wi helpen giern.



Ringelstiert



Fiete Blaff



Bastelt juuch sülben ut Eckern orrer Kastannen lütte Figuren!

Hanne Niegleich



Mit Janni un ehr Frünn' up Reisen

Danzleed

Wi füh - ren mit de le - sen - bahn, un wer will mit? 1. Ka -
stan - nen - Jan- ni mit denn' Korf, un dee mütt mit!



2. uns Eckern - Körling, quietschfidel, ...



3. un Fiene Nüdlich, nägenklauk, ...



4. ok Tiene Säutschnut, **schoekerig** (ängstlich),...



5. De Vagel Hanne Niegelich, ...



6. Marieken Weikfell, de lütt Mus, ...



7. Dat **Farken** (Ferkel) mit denn' Ringelstiert, ...



8. Up **Poten** (Pfoten), weik, **sliekt** (schleicht) Karer Kno, ...

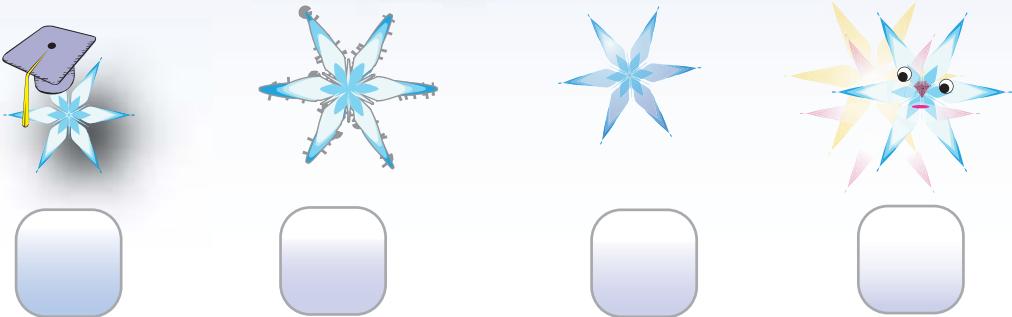


9. Un üm de Eck **suust** (saust) Fiete Blaff, ...

Hinweise für die Erzieherin

Nach dem bekannten Tanzlied "Wir reisen nach Jerusalem" sollen die Kinder mit den Figuren des Buches vertraut gemacht werden, die sie entweder mit Hilfe weniger Requisiten (Körbchen, Mausohren u. ä.) selbst darstellen oder mit gebastelten Produkten aus Naturmaterialien zum Ausdruck bringen können. Alle tanzen und singen dazu die Wiederholungen "Wi führen ... mütt mit!". Die zunächst von der Erzieherin vorgetragenen neuen Texte 2 - 9 sollten die Kinder nachsingend.

Hurra, dat sniet!



Mal in de Kästchen so väl Punkte, as du glieke Stierns (Sterne) sühst!



Snei, Schnei - Schnee

snien, schnien, sniegen - schneien

Lütte (kleine) Stierns, as Feddern (Federn) licht,
küseln (wirbeln) sacht von 'n Häwen (Himmel),
willen nu för Struk (Strauch) un Bom (Baum)
ein warm Sneideck wäwen (weben).



Bastel di sülben Stierns!

Smucke Sneimänner



De Snie-, Sna-, Sneimann wunnert sik:
"De Kierl (Kerl) süht grad so ut as ik!
Is dat mien Spi-, Spa-, **Speigelbild** (Spiegelbild)?"
Finnst du nu rut, wat em möckt wild?



swatt / swart



rod / ro'



gräun / grön



gäl



gries



blach



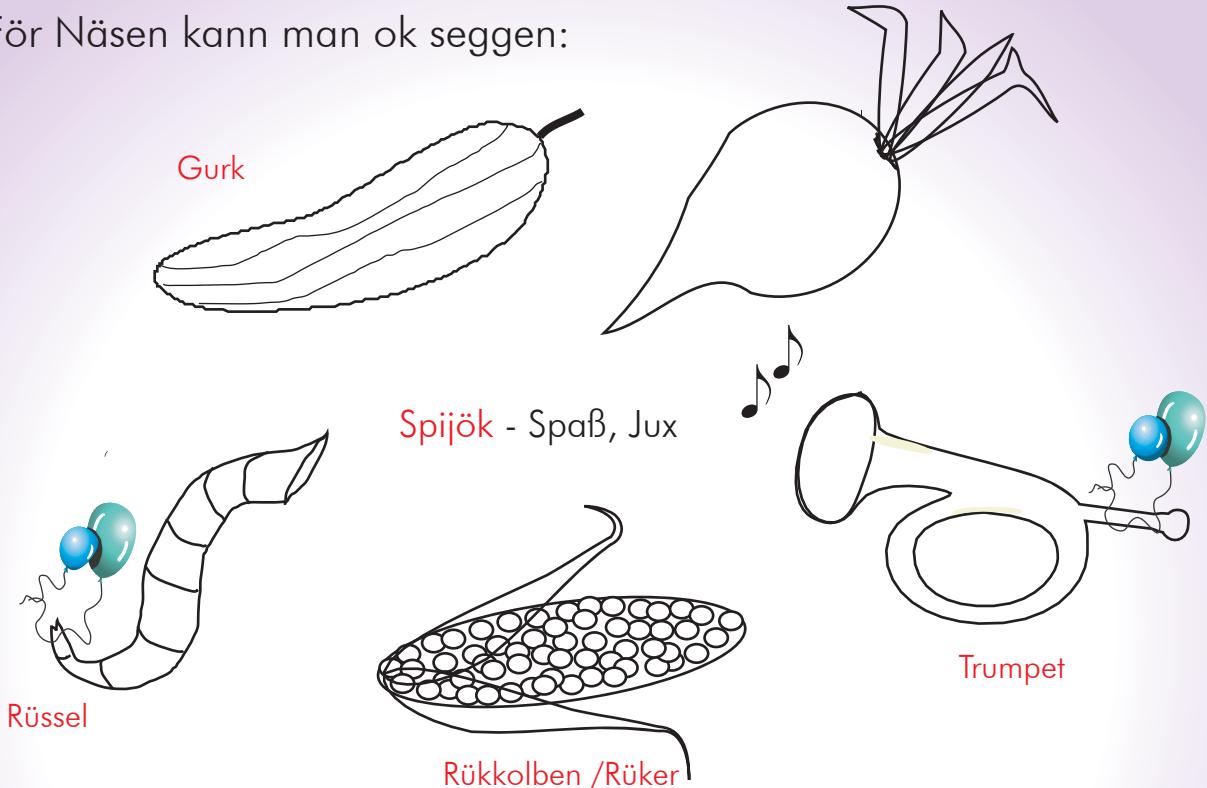
Vergliek de Sneimänner! Wat is anners?



Näsen spijök

Up plattdüütsch **Näsen** (Nasen)
sünd **drullige** (drollige) **Wäsen** (Wesen).

För Näsen kann man ok seggen:



Sünd sei **grot** (groß) orrer **lütt** (klein),
dat sei **bruken** (brauchen) all 'ne **Stütt** (Stütze)?

Sünd sei **kort** (kurz) orrer lang,
dat di dorför ward all bang?

Sünd sei grad, hebben s' 'n **Huckel** (Hügel),
dat dat utsüht as 'n Buckel?



Wat sünd dat hier för Näsen?
Mal sei mit Farben an!

Faschingsnäsenball



In'n Kinnergoorden gifft dat hüt
'nen Faschingsnäsenball.
So'n lustig **Snuten** (Nasen) bi lütt **Lüd** (Leute)
gifft dat nich **oewerall** (überall).

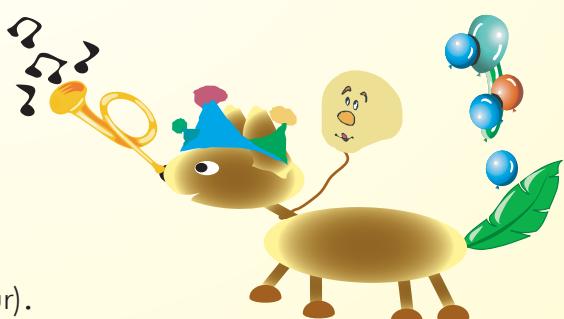


Uns Körling smückt as Knubbelnäs
ein Runkelräuf ganz grot.

Marieken finnt nich mihr denn' **Kees** (Käse).
De Gurk bringt ehr in Not.



Lütt Fiene hett'n Rüssel, lang.
Wieans kümmt sei sik vör?

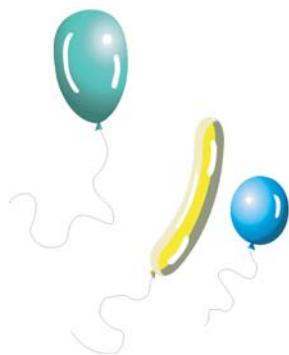


Un Fiete Blaff möckt annern bang.
Trumpet (trompetet) **lut** (laut) vör de **Dör** (Tür).



Bastel di för dien Faschingsfest sülben 'ne drullig Näs!

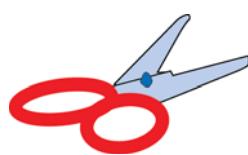
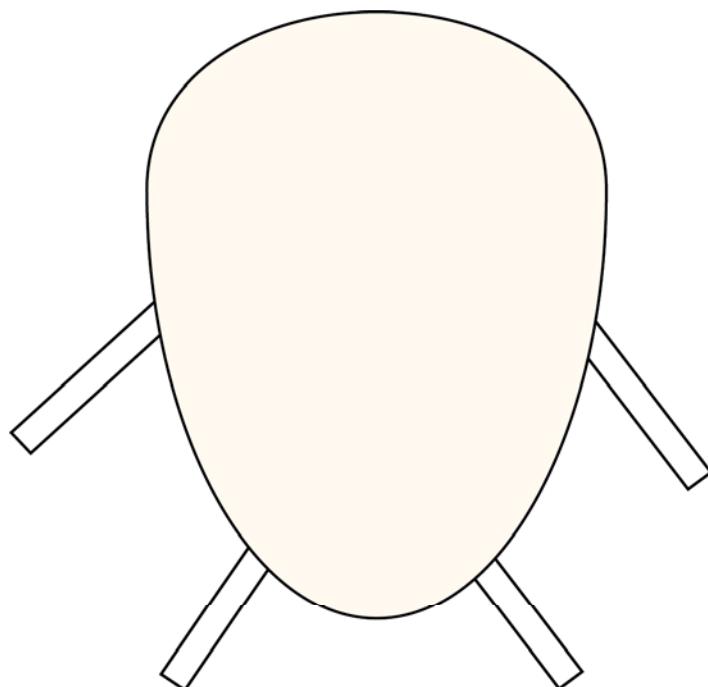
Faschingstiet



Uns Körling will taun Fasching **gahn** (gehen).

"As wat **verkleed** (verkleide) ik mi?"

So **gruwelt** (grübelt) hei un kickt sik an
in'n **Speigel** (Spiegel). Hest du **Plie** (Intelligenz)?



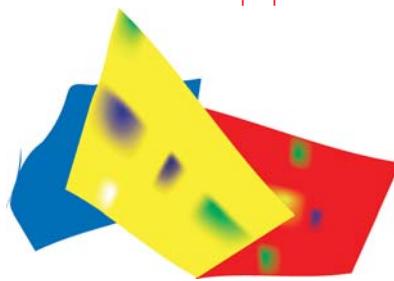
Wenn du Körling bi't Verkleeden helpen wisst, bruukst du:

Schier

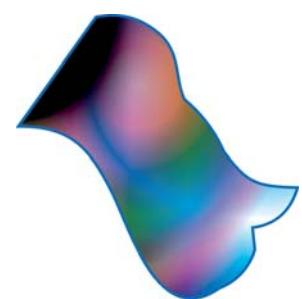
Buntpopier

Kläf

Stifte



Wull



Flicken



Nu kannst du allein orrer mit Frünn! Körling för dat Faschingsfest
ankledaschen, upfidumen, uptakeln (herausputzen).

Lütt Sneiglock

Lütt Sneiglock ünnern Struk deip slöppt
in'n warmen lerdenschot.
De Rägen kloppt, un lut hei röppt:
"Wak up un war nu grot!"

Dat Bläumken schuch de Ogen rifft.
De warme Sünn gifft Maut.
Dat ierste Blatt sei rut nu schüfft.
Smuck is ehr Glockenhaut.



Sei weigt in'n Danz sik mit denn' Wind
un weit, glieks is't sowiet.
Ehr Glockenlüden Teiken sünd:
Nu is dat Frühjahrstiet.

Up de Frühjahrswisch

Oewer't (über das) sünnenwarne Gräun
sachting (sanft, zart) striekt (streicht) de Wind.
lerste Bläumings (Blümchen) sik nu mäuh'n (mühen).
Bunt ehr Farben sünd.



Sett so väl Punkte oewer de Blaumen (Blumen), as du von ein Oort (Art) funnen hest!



Krokus



Vijöölken



Osterbläum



Sneiglock /
Sneidruppen

Schneeglöckchen

Dat kann ik all



Tell lut na un mal up, woväl (wieviel) du rutkrägen hest (herausbekommen hast)!

Wolke(n)



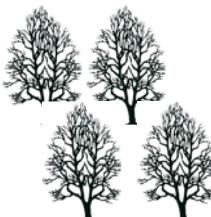
Marienkäfer



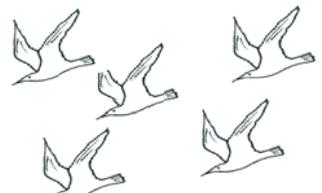
Tulpe(n)



Baum / Bäume



Möwe(n)



Wulk(en)

Mariekenkäwer(s)
Sünnenkäwer(s)

Tulp(en)

Bom / Böm

Meif / Meef (wen)

ein / een

twei / twee

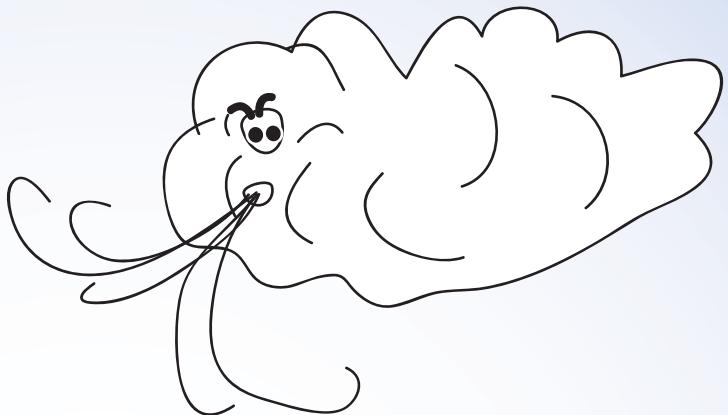
drei / dree

vier

fief

	-		+		=
	+				=
	-				=
	+		-		=
	-		+		=

April, April ...



April, April,
dee weit nich, wat hei will.
Mal **trummelt** (trommelt) lut de Rägen,
de **Twiech** (Zweige) sik wild bewägen.
De Wind **stüümt** (stürmt) üm de Eck,
späält mit de Sünn Versteck.
Un denn, o weih,
föllt ok noch Snel!
Un **Hagelkürn** (Hagelkörner) ganz grot!
Sneiglocken sünd in Not.
Un **schwups** (plötzlich) **pliert** (blinzelt) dörch de Wulken
de Sünn. Will s' uns verulken?

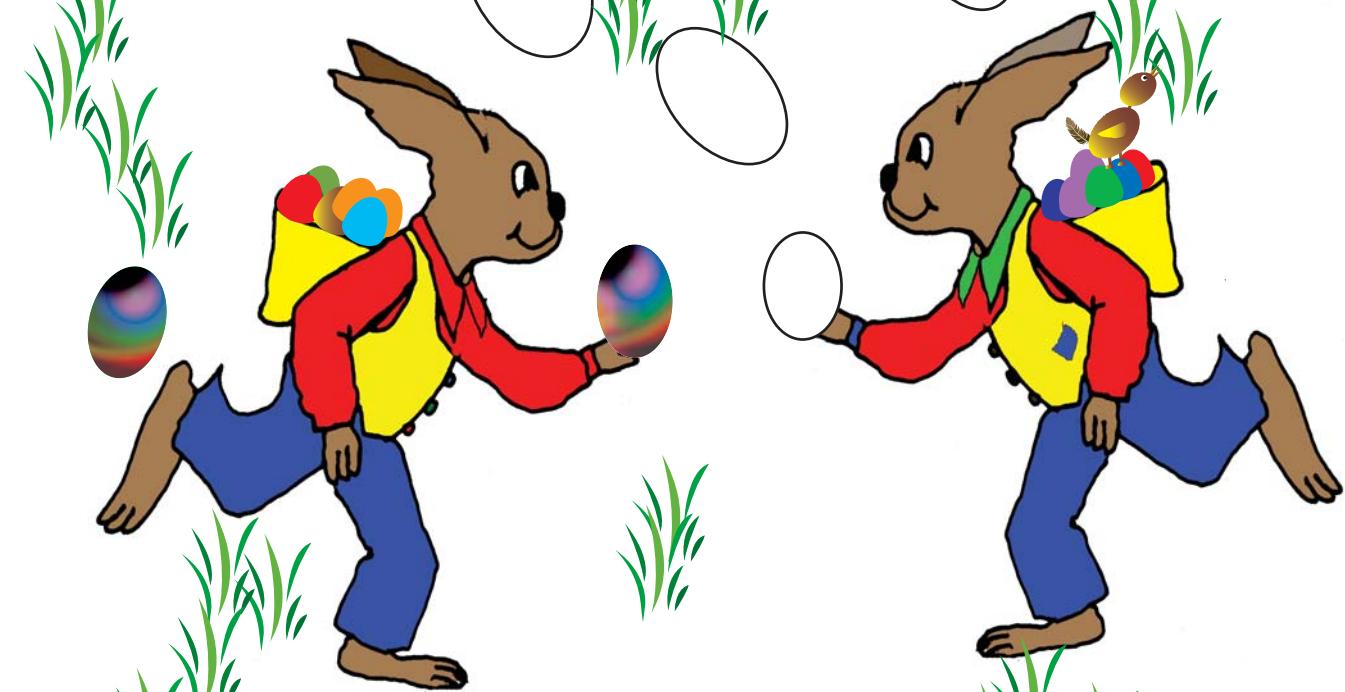
April, April,
dee weit nich, wat hei will.

Fingerspiel

Die Kinder klatschen rhythmisch zu den Versen "April - will". Die weiteren Bewegungen werden entsprechend dem Text gestaltet, z. B. beim Trommeln des Regens wird mit den Fingern auf die Tischplatte geklopft; sich hin und her bewegende Hände deuten die Zweige an; beim stürmenden Wind wird stark gepustet u.ä. Die Kinder sollten dazu weitere Ideen entwickeln und sich bemühen, den Text mitzusprechen.

Osterhas Wippnoors

Rusche, rasche, risch,
wat lötpt (läuft) dor up de Wisch?
Dat is doch Wippnoors Osterhas,
hei hoppelt flink dörch't gräune Gras.



Rische, rasche, rusch,
nu sitt hei ünnern Busch,
versteckt för mi ein Osterei.
Wat ik mi dortau freu!



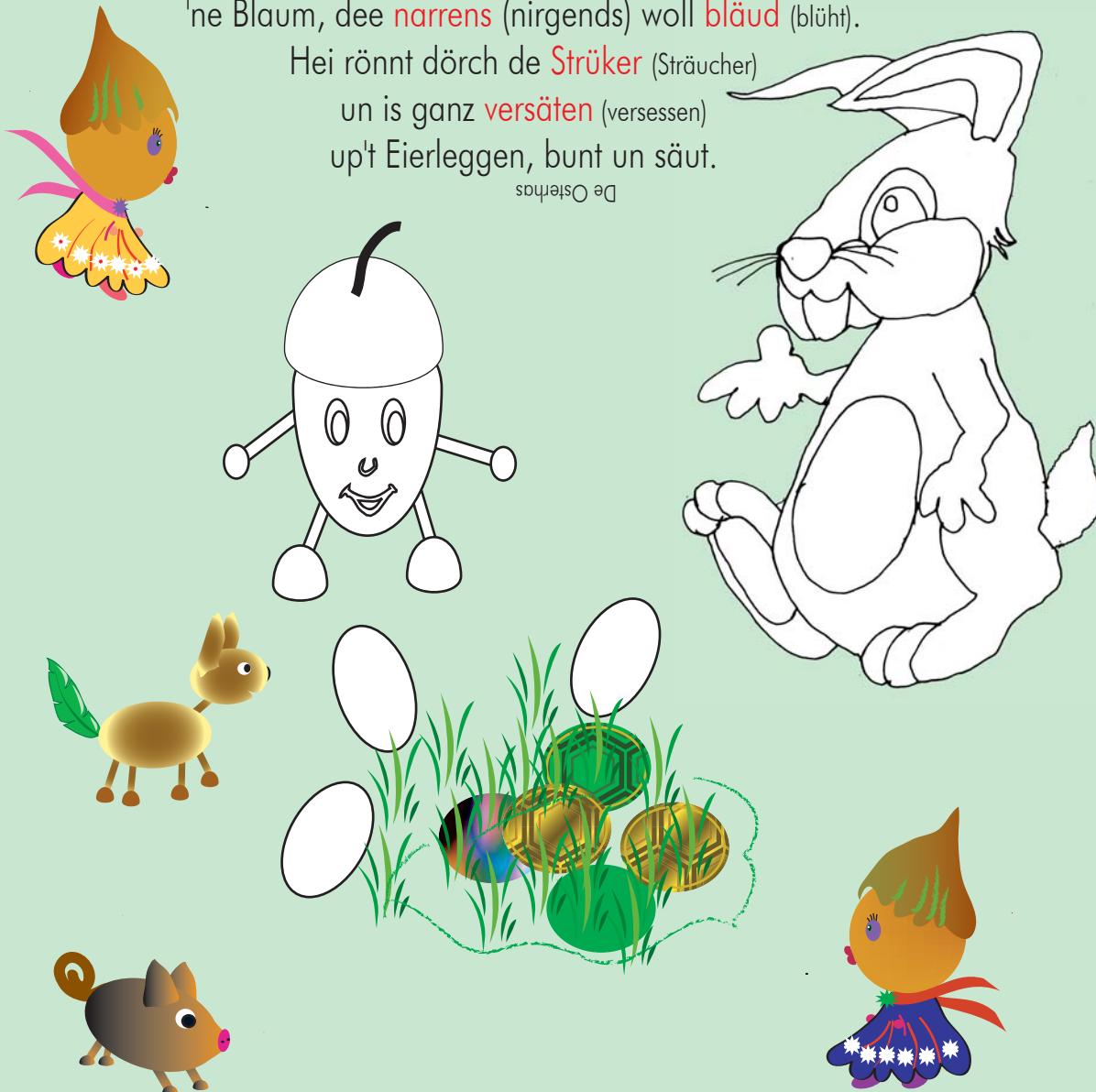
Vergliek de Osterhasen! Wat is anners? Mal de Eier bunt an!

Radels tau Ostern

Hei hett zwei **Läpel** (Löffel),
kann dormit nich **äten** (essen),
'ne Blaum, dee **narrens** (nirgends) woll **bläud** (blüht).

Hei rönnt dörch de **Strüker** (Sträucher)
un is ganz **versäten** (versessen)
up't Eierleggen, bunt un säut.

De Osterhas



Ünner denn' Busch, wat för ein Blitzen!
Blach, rod, gäl un gräun!
Sünd kein Vijoölken, Tulpen, **Azitschen** (Narzissen).
Wat heff ik woll seihn?

Osterfeier

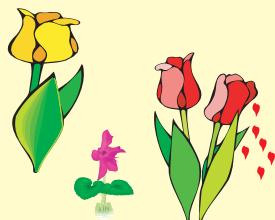


Mal Körling, de Eier un denn' Hasen an!

Mümmelmann in Not

Osterhas sik dull **verfiert** (sich erschrickt):
Eier sünd noch **witt** (weiß)!
Bang hei up de Dinger **pliert** (schaut).
"Ik bün doch noch lütt.

Schaffen kann ik't nich allein
bet (bis) taun Osterfest,
dat sei bunt sünd un sik freu'n
Kinner, **leiwe** (liebe) Gäst."



Dat Vijöölken, Bodderblaum,
Tulp un ok Narziss
wispern em ganz **liesing** (leise) tau:
"Von uns **Hülp** (Hilfe) is wiss.



Mit uns Farben malen wi
fix de Eier an."

"Välen Dank, wat freu ik mi!"
lacht nu Mümmelmann.

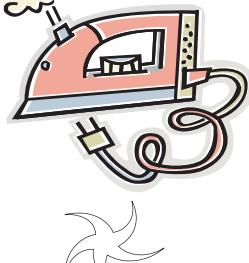
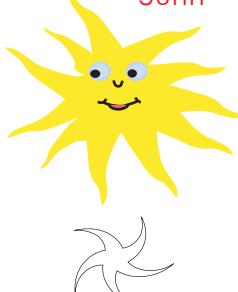


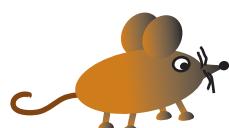
Mal de Eier an orrer beklaf (beklebe) sei mit Buntpopier!
Tau dat Gedicht kann man ok spälen.



Ein nich wie't anner

Kickst (schaust) du di nu de Biller (Bilder) an,
 krichst du bald rut, dat's wiss,
 hier gifft dat noch 'nen **Ünnerscheid** (Unterschied),
 ein nich wie't anner is.

warm / heit - kolt warm / heiß - kalt	grot groß - lütt klein
 Plättiesen  <i>les</i>	 Pülz  Bom
 Sünn  Maand	 Katt  Mus



Heit is nich kolt.
 De Mus **frett** (frisst) **Griebensmolt** (Griebenschmalz).
 Grot is nich lütt.
 De Katt sitt inne **Pütt** (Pfütze).



Mal in de Stierns de richtigen Farben, wenn du denn'
 Ünnerscheid rutfunnen hest!
 Villicht fallen di noch annern Bispille in?
 Spräk dortau: De / Dat is warm / heit / kolt / grot / lütt.

In'n Mai, in'n Mai

In'n Mai, in'n Mai
 Kirschbombläu.
 Immen lies summen,
 Burrkäwers brummen.
 Lut schnerrt de Sprei
 in'n Mai, in'n Mai.



Imm(en)
 Biene(n)



Zaunkönig(e)



Nettelkönig
 Tunkrüper(s)

Schwalbe(n)



Sperling(e)



Swoelk(en)

Kohlmeise(n)



Speckmeis(en)



Sparling(s)

Dacklöper

Johann Kloppstart

Hannes Driest

Stratenjung



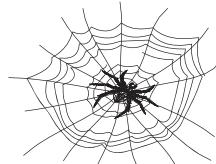
Sprei(gen)

Tau wecker Vagels hüren (gehören) de Schatten?

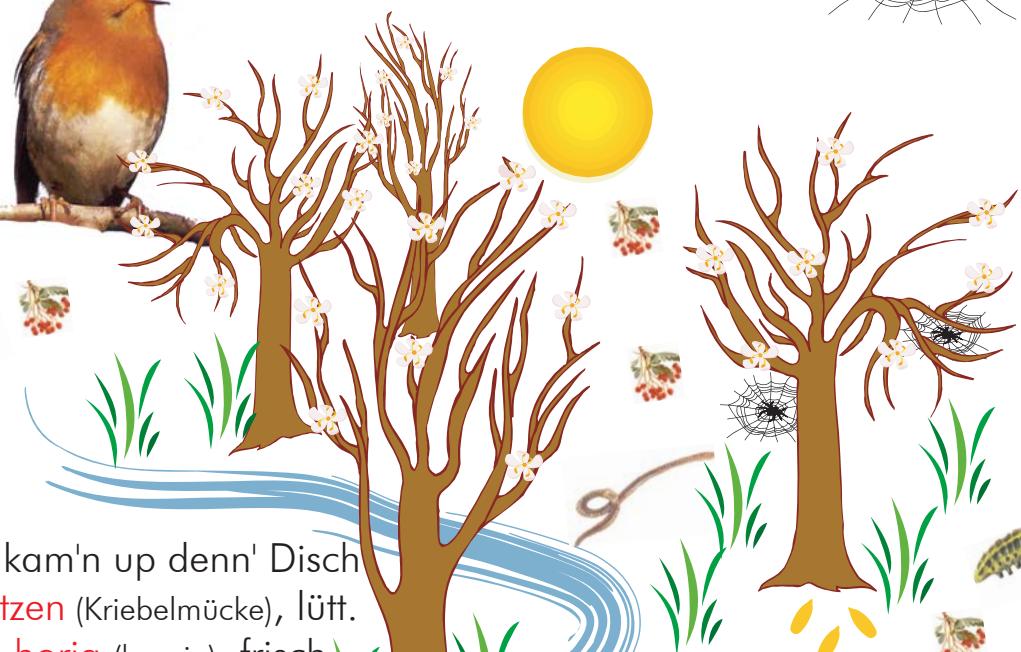
Rotbösters Meddachdisch

Mandach gifft dat Spennenbein,
Dingsdach Snaken, fett.

Middwoch Kinner sik dull freu'n,
Mudding Maddings lött (läßt).



Rotböster
Rotkehlchen



Dunnersdach kam'n up denn' Disch
Küürn un Gnitzen (Kriebelmücke), lött.

Frida Rupen, horig (haarig), frisch,
Sünndach Beerengrött.

Sünndach morgen up'n Plutz (plötzlich),
Freu' bi Mudding grot,
Kinner fleigen mit'n Schwups,
lieden nich mihr Not.



Tell na, woväl de Vagelmudder tau Meddach (zu Mittag) för de
Kinner funnen hett! Mal so väle Punkte in de Kastens!

Korn



Madding(s)

Mücke



Mügg(en)

Raupe



Spinne



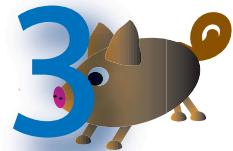
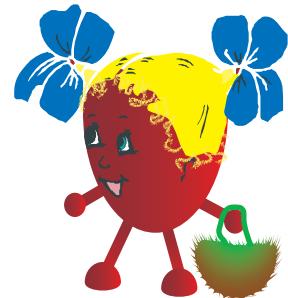
Aftellers



L Ihr de lustigen Aftellers utwennig un sech sei bi't Spälen up!



Hinner (hinter) gräune Hecken
müttst (musst) du di verstecken,
dat ik di nich **seih** (sehe).
Ik **tell** (zähle) nu **bet** (bis) drei.



Dannen (Tannen), Eiken (Eichen), Bäuken (Buchen),
du müttst mi nu **säukan** (suchen).
Eiken, Bäuken, Dannen,
du müttst mi **rasch** (schnell) fangen.



Ein, zwei, drei un vier,
de Karer späält Klavier.
Lut bellt dunn Fiete Blaff.
Un du büst af.



Dat Vagelnest

Dor, in denn' Busch,
ünner't Blärerdack, gräun,
ein Vagelnest, winzig,
binah nich tau seihn!

De Twiech för't kuschlige Nest 'ne Stütt.
Vier Eier binnen, noch warm un lütt.
Sei schienen gräun mit Punkte, brun.



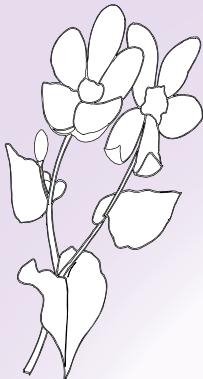
De Vagelmudder up'n Wiedentun
röppt bang nu tau mi: "Tix, tix, tix, tix!"
Liesing sliek ik dorvon nu fix.
Will ehr nich stüren, heff bald mien Freu'
an't Tirilieren in Appelbombläu.

Blärerdack	-	Blätterdach	schielen	-	schimmern
binah	-	beinahe	brun	-	braun
Stütt	-	Stütze	Wiedentun	-	Weidenzaun
röppt	-	ruft	ik sliek	-	ich schleiche
stüren	-	stören	liesing	-	leise

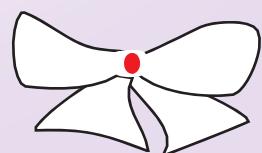
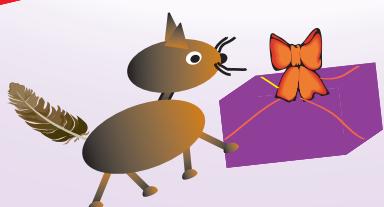
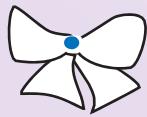
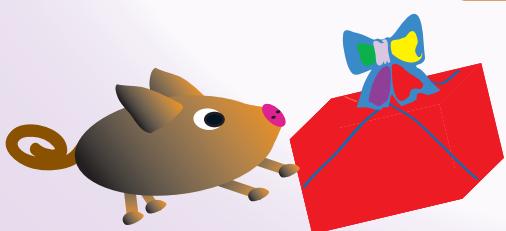
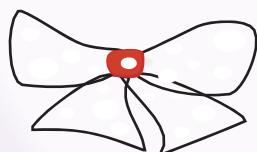
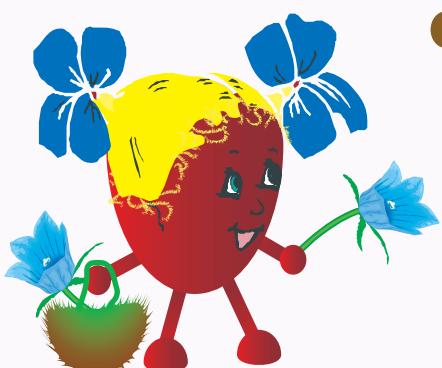
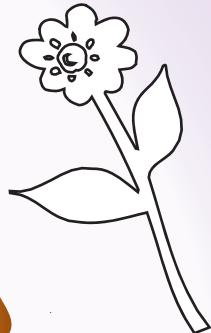
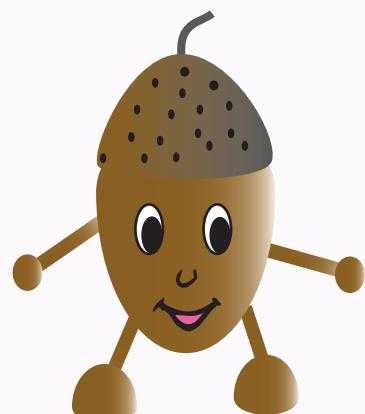


Lihr dat Riemels utwennig!

Körlings Geburtsdach



Gauden Morgen, leif Körling, Geburtsdach du hest.
Wi bringen di Blaumen un wünschen dat Best.
Hüt brennen fief Lichter, du warst sei gliks seihn.
Wi singen ein Leed di. Dat ward di woll freu'n.



Mal für Körling de Blaumen un Schleufen bunt an!

Dit kann ik nu all

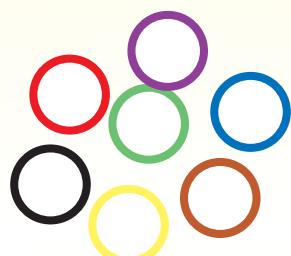
Spieleimer



Spälemmer(s)

söss

Reifen



soeben

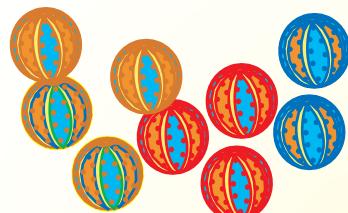
Kreisel



Kreisel

acht

Ball - Bälle

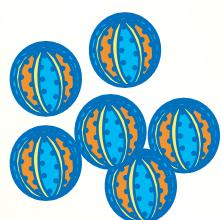


Ball / Bäll
nägen

Murmel(n)



Marmel(s)
teihn



-



=



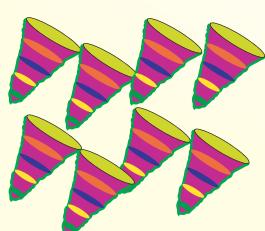
+



-



=



-



+



=